

## Merkblatt für Prüfungsexperten (PEX)

Auszug aus den Ausführungsbestimmungen für das Qualifikationsverfahren; Qualifikationsbereich „Berufliche Praxis“	Umsetzung für PEX
<p><b>3. Qualifikationsgespräch</b></p> <p>Grundlage des Qualifikationsgesprächs bildet die Schlussfassung des Kompetenzendiagramms (Teil 1 "Betriebliche und überbetriebliche Fachkompetenzen"). Zusammen mit der Berufsbildnerin bzw. dem Berufsbildner bestimmt die lernende Person drei der sechs Fachkompetenzen aus dem Kompetenzendiagramm (z.B. Umgang mit Kunden, Erstellen von Dokumenten, Arbeiten in betrieblichen Abläufen). Diese drei Fachkompetenzen werden der für die Prüfung verantwortlichen Stelle mitgeteilt, gleichzeitig wird die Schlussfassung des Kompetenzendiagramms (Teil 1 und 2) eingereicht.</p>	<p>Die beiden am Qualifikationsgespräch beteiligten PEX erhalten von der Prüfungsorganisation die Schlussfassung des Kompetenzendiagramms sowie den vom Lehrbetrieb ausgefüllten „Fragebogen für das Qualifikationsgespräch“ mit der Auswahl der Fachkompetenzen. Zur Vorbereitung des Qualifikationsgesprächs gehört das Studium des Kompetenzendiagramms.</p>
<p><b>3.1 Zeitpunkt, Umfang, Form</b></p> <p>Das Qualifikationsgespräch wird am Ende des zweiten Ausbildungsjahres von zwei Prüfungsexpertinnen bzw. Prüfungsexperten durchgeführt und dauert 30 Minuten. Aus den angegebenen drei Fachkompetenzen wählen die Prüfungsexpertinnen/-experten zwei aus und überprüfen die im Kompetenzendiagramm erreichte Stufe. Dabei beurteilen sie auch die damit verbundenen Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen. Die Methode der Gesprächsführung wird den gewählten Fachkompetenzen angepasst: strukturiertes Interview, Rollenspiel, Fallbeispiele etc.</p> <p><b>Basierend auf dem Kapitel 7 der Lern- und Leistungsdokumentation „Ich weiss was ich kann – Meine Stärken kennen“</b> wird zusätzlich die berufliche Entwicklung der lernenden Person während der Ausbildung überprüft. Dabei schildert die lernende Person ihren Lernprozess und äussert sich zu ihrem beruflichen Potenzial, ihrem aktuellen beruflichen Profil und ihren beruflichen Perspektiven.</p> <p>Die betrieblichen Rahmenbedingungen und Besonderheiten des Ausbildungsbetriebs werden im Qualifikationsgespräch angemessen berücksichtigt.</p>	<p>Jeder PEX führt ein Gespräch (ca. 10 Min) zu einer der zwei ausgewählten Fachkompetenz bzw. zu den dazu ausgewählten Leistungszielen und der erreichten Stufe. Das Überprüfen der entsprechenden Methoden- Sozial- und Selbstkompetenzen ist in der Gesprächsprüfung zu berücksichtigen.</p> <p><i><b>Mögliche Fragestellungen</b></i>  <i>(z.B. strukturiertes Interview):</i>  <i>Bei welcher Gelegenheit haben Sie sich diese Fachkompetenz erworben?</i>  <i>Wie sind Sie vorgegangen?</i>  <i>Wo können Sie diese Fachkompetenz auch noch anwenden?</i></p> <p>Ein PEX übernimmt zusätzlich die Fragestellungen (ca. 10 Minuten) zum Thema berufliche Entwicklung „Ich weiss was ich kann - Meine Stärken kennen“ (Basis: Kapitel 7 der Lern- und Leistungsdokumentation), ausführliche Fragestellungen und Erklärungen im Anhang.</p> <p>Beide PEX informieren sich vorgängig über den Ausbildungsbetrieb (Website, Rückfrage bei der ausbildungsverantwortlichen Person)</p>

<p><b>4.2 Qualifikationsgespräch</b>  <b>Überprüfung der Fachkompetenz</b></p> <p>Es wird die im Kompetenzendiagramm erreichte Stufe überprüft.</p> <table data-bbox="181 435 913 496"> <tr> <td>Fachkompetenz 1</td> <td>15 Punkte</td> </tr> <tr> <td>Fachkompetenz 2</td> <td>15 Punkte</td> </tr> </table> <p><b>Überprüfung der beruflichen Entwicklung</b></p> <table data-bbox="181 579 913 611"> <tr> <td>Lernprozess, Potenzial, aktuelles Profil, Perspektive</td> <td>12 Punkte</td> </tr> </table> <p><b>Maximalpunktzahl Qualifikationsgespräch</b>                      <b>42 Punkte</b></p>	Fachkompetenz 1	15 Punkte	Fachkompetenz 2	15 Punkte	Lernprozess, Potenzial, aktuelles Profil, Perspektive	12 Punkte	<p>Die PEX halten die Resultate aus den Gesprächssituationen auf dem Prüfungsprotokoll fest und entscheiden über die Punktevergabe:</p> <p>9 Punkte je Fachkompetenz und 6 Punkte für die entsprechenden Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen</p> <p>12 Punkte für die Überprüfung der beruflichen Entwicklung</p>
Fachkompetenz 1	15 Punkte						
Fachkompetenz 2	15 Punkte						
Lernprozess, Potenzial, aktuelles Profil, Perspektive	12 Punkte						

<p><b>5. Bestehen</b></p> <p>Der Qualifikationsbereich «Berufliche Praxis» gilt als «erfüllt», wenn mindestens 100 Punkte erreicht werden.</p> <p>Die lernende Person hat auch im Fall eines nicht erfüllten Qualifikationsbereiches Anspruch auf eine definitive Fassung ihres Kompetenzendiagramms. Diese kann zusammen mit dem Arbeitszeugnis auf dem Stellenmarkt vorgezeigt werden.</p>	<p>Der/die Chefexperte/in berechnet aufgrund des Kompetenzendiagramms und des Qualifikationsgesprächs die abschliessende Punktzahl.</p>
--	---